

Korrigiert
Zweis-Exemplar
6.5.53

H E I D I

Originaldialoge des Schweizerteiles

20. Alp-Oehi Und chömmed nüd z'schpat hei!

ANHOEHE UEBER DER HUETTE

21. Pfarrer He, Alp-Oehi! - Hät me-n-Eu nüt usgrichtet ?
22. Alp-Oehi Was ? Dass Ihr chömmed ?
23. Pfarrer Ja. Und dass ich öppis mit Eu z'brichte han ?
24. Alp-Oehi Ha kä Zyt, mues schaffe!
25. Pfarrer Ja, das müe mir alli. Ich ha-n-im Ufewäg ä mi Predig gmacht für de Sunntig.
26. Alp-Oehi So. - Ueber d'Nächsteliabi ?
27. Pfarrer Nei, über d'Geduld.
28. Alp-Oehi He, Lukas, 21, 19.
29. Pfarrer Wieso ?
30. Alp-Oehi E, det gheisst's doch: "Fass^rt eure Seelen mit Geduld." Schtimmt's nöd ?
31. Pfarrer Wo, woll, ich glaub's. Hm. - Wänner's scho so sträng händ - törf me-n-echli hälfe ?
32. Alp-Oehi Ihr sind doch bimeid nüt zum Heue da ufe cho!
33. Pfarrer Säb nüd, macht nüt.
34. Alp-Oehi Also, was wänder ?
35. Pfarrer Schöns Gras händ er dänn scho da obe. - Ja, ich chum mit ere Bitt.
36. Alp-Oehi Mit ere Bitt ?
37. Pfarrer Ja. Am übernächste Samschtig werdet die neue Glogge ufzoge. Das mached, wie's de Bruch ischt, d'Chind vom Dorf. Da ghört Eues Aenkelchind ä derzue. S'wär nett, wänner's abe-brächtet.
38. Alp-Oehi So... S'Heidi gaht nüd gern is Dorf abe.

39. Pfarrer So... Aber im Herbscht mues es ja einewäg. Ihr hetted's ja scho s'letscht Jahr sölle-n-i id'Schuel schicke. Aber demal git's kei Birre meh!
40. Alp-Oehi Wer seit das ?
41. Pfarrer S'Gsetz.
42. Alp-Oehi S'Gsetz, so ? - Me hät mir das Chind vor zwei Jahre-n-übergeh.
43. Pfarrer Ich weiss, E Tante hät's bracht.
44. Alp-Oehi D'Tante Dete, ja. S'hät mich dozumal niemert gfröget, ob ich das Chind da obe chönn bruche oder nüd. Jetzt entscheide-n-ich, was mit em z'gscheh hät.
45. Pfarrer Aber, Alp-Oehi, Ihr werded's doch mit der Schuelpfläg nüd welle-n-uf en Prozäss acho lah ?
46. Alp-Oehi Warum nöd ? ... So vill Gäld ha-n-ich na uf der Syte, dass is mit dene da une cha-n-ufneh, wänn's mues sy
.... Nänei, Herr Pfarrer, die sölled mis Heidi nu in Rueh lah, dem isch lang wohl bi mir.

AUF DER ALP

47. Geissenpeter Da, nimm!!
48. Heidi Gömmer jetzt ?
49. Geissenpeter Chasch tänke! Das isch wyt bis det ufe.
50. Heidi S'letschtmal häsch mer versproche, am nächschte schöne Tag göngid mer. Und hüt isch schön ... Du, Peter!
Ich wet jetzt doch äntli emal gseh, wo de Bach herchunnt.
51. Geissenpeter Was meinsch, ~~Was~~ das für en Hunger git, wämmer immer nu müend schtygen-und schtyge.
52. Heidi Ich ha na Vorigs da.
53. Geissenpeter Aber ich ha nüt meh.

54. Heidi De Chäs chascht ha.
55. Geissenpeter Und das Schtückli Wurscht ?
56. Heidi Das chunnscht au über. Aber erscht, wämmer dobe sind. - Es tuet mer leid Schwänli, das chasch nümme ha, de Peter mues mi defür ufebegleite. - Aber gömmer dänn auch würlkli ? ... Sicherufehrundheilich ?
57. Geissenpeter Wänn i doch säge.
58. Heidi Pscht.

HUETTE ALP-OEHI, aussen

59. Alp-Oehi Ich weiss, was Ihr vo mir wänd, Herr Pfarrer ... Sitzed ab, Ihr sind gwüss müed. Ihr meined, will s'Dorf jetzt wieder Glogge hät, chönn me gschwind d'Versöhnig ylüüte zwüschet dene da unne und mir. Wäge dem sinder zue mer cho und nüd wägem Chind!
60. Pfarrer A das ha-ni ä dänkt, warum nöd ? Ich ha ja nüt mit Eu gha. Ihr wüssed, ich bi-n-erscht is Dörl cho, wo das Unglück scho passiert gsy ischt.
61. Alp-Oehi Aber die andere - die andere behauptet hüt na, ich seig schuld gsy. Ich heb i säbere Föhnacht s'Füür i mim Huus äxtra nüd usgmacht - us Uebermuuet und Rücksichtslosigkeit. Us mim Chämi seiged Funke cho, ich und niemert anderscht sei gschuld, dass feuf Hüüser abbrännt sind und de Chilleturm derzue - Wänder es Möschtli ?
62. Pfarrer S'chönnt amänd nüt schade. Gern.
63. Alp-Oehi Deby cha-n-ich's beschwöre, dass ich i säbere Nacht gar nöd gfüüred ha. Hett ich de-n-andere-n-ihri Hüüser nu bränne lah! Ich bi der erscht gsy bim Lösche, ich und min Sohn, wo dänn deby ums Läbe cho ischt. Und si Frau - em Heidi si Muetter - isch em nahegschtorbe us Chummer - es halbs Jahr spöter -. Meineder, ich chönn das vergässe, und wie mir die zu allem anne na en Prozäss aghänkt händ ?

Ein. Acher nach em andere ha-n-ich müese draheh, bis ich dänn schliessli gnueg gha han vo dene guete Nachbere und da ufezoge bin. ~~Das Sie~~ chönned mer's jetzt glaube, Herr Pfarrer, oder nöd, ich cha würlkli säge wie de Hiob: "Ich bin rein, ohne Missetat, unschuldig!" Und da meined Ihr im Ernscht, dass ich ame-ne schöne Sunntig eifach z'Chile gahne und mit dene uf de glych Bank anehocke ?

64. Pfarrer

Mich würd's nöd schtöre. Wänn's au en Ma, wo im Alte-n-und im Neue Teschta-mänt eso durre-n-ischt wie-n-Ihr, nüd unbedingt nötig hät. Aber wäge dem bi-n-i würlkli nüd cho. ... Und wagem andere würd ich mir's emal überlege. -

65. Alp-Oehi

Da git's nüd z'überlege.

66. Pfarrer

Ob er dem Chind die Freud nüt wänd mache ... - Uf Wiederluege, Alp-Oehi, de Moscht isch dänn guet gsy.

67. Alp-Oehi

Uf Wiederluege.

MATTE UND FELS

68. Geissenpeter

So. Jetzt wäre mer dobe. Gimmer mini Wurscht.

69. Heidi

Aber da, da gaht's doch na wyter.

70. Geissenpeter

He, ja, in Fels, das gsehscht doch.

71. Heidi

Und da cha me nüd ufe ?

72. Geissenpeter

Hä-hä.

73. Heidi

Warum nüd ?

74. Geissenpeter

Wyl's Fels ischt.

75. Heidi

Du häsch mer doch gseit, me gsechi der Afang vom Bach.

76. Geissenpeter

Das isch der Afang.

77. Heidi

Und der Afang vom Afang ?

78. Geissenpeter

Jetzt hör emal uf mit dem Afang! -
... De ischt ganz dobe, hööch uf em Grat. Und det hät's e chlises Seeli.

doch

79. Heidi Häscht du das scho gseh ?
80. Geissenpeter Ja klar!
81. Heidi Also cha me doch ufe!
82. Geissenpeter Verschprichscht du mir, wänn du wieder
emal Vorigs häscht - morn oder übermorn
oder überhaupt - dass ich das cha-n-ha?
83. Heidi Natürlig! Aber gömmer dänn au würlig ?
84. Geissenpeter Mer gönd!

AUF DEM ECHO-GRAT

85. Geissenpeter Da ischt jetzt din Afang vom Afang.
Gömmer an See!
86. Heidi Das isch aber schön da obe. - Und
woher chunnt das Wasser ?
87. Geissenpeter Us em Himmel! Aber bis det ufe schtyg
i nümme, das cha der grad säge.
88. Heidi Wie heisst das, wo mer sind ?
89. Geissenpeter Das isch der Echograt. Loos emal! ^{3x}
Hoo - oh !! ~~(Echo)~~ Hoo - oh! (Echo)
90. Heidi Schwänli! Bärli! (Echo)
Grossvater (Echo)
91. Geissenpeter Heidi! (Echo) Holdriohhuuhuu! (Echo)
Dumme, blöde Schwychog, dräckige!
(Kein Echo)
92. Heidi Du häscht s'Echo vertäubt.
93. Geissenpeter Gimmer d'Hand!
~~94. Heidi Da häscht s'Echo vertäubt.~~
~~... ..~~ *Chum mer singed eis,
aber öppis schäns.*
95. Geissenpeter Ja, ja.
96. Geissenpeter und Heidi Es Liedli wämmer singe,
S'chaniened uf der Wält
So froh und luuter schwinge
Wie nächdem Himmelszält.

(anschliessend zweistimmiger Jodel)

97. Geissenpeter Chumm, gib acht.

MATTE UND BERGBACH

98. Heidi Das weiss ich, dass de Bach is Dörfli abeflusst. Aber dänn ?
99. Geissenpeter Dänn flusst er in Rhy.
100. Heidi Und de Rhy?
101. Geissenpeter De flusst in Bodese.
102. Heidi Und det blybt er ?
103. Geissenpeter Das weiss ich nüd.
104. Heidi Wer weiss es dänn ?
105. Geissenpeter De Lehrer, tänki. De häts us de Büecher.
106. Heidi Die chasch du nüd läse ?
107. Geissenpeter Die grad nöd.
108. Heidi Warum nöd ?
109. Geissenpeter Du bischt en Fröglifrass! Gömmer! Me mues wüsse, was me wott. Entweder eine cha läse oder uf d'Alp gah - beides zäme gaht nüd.
110. Heidi Dänn wott ich au näd läse lehre, nie!

HUETTE ALP-OEHI, aussen

111. Alp-Oehi De Herr Pfarrer meint's sicher guet. Aber du und ich - ... mir wänd nüt z'tue ha mit dene da unne, gäll ?
112. Heidi Sind die Glogge schwer ?
113. Alp-Oehi Das hanget vo der Grössli ab.
114. Heidi Und du meinscht, die Chinde möged's zieh ?
115. Alp-Oehi Wänn alli mitmached, scho.
116. Heidi Und wänn uf einmal eis chrank wird ?
117. Alp-Oehi Dänn mues e-n-anders yschpringe.

118. Heidi Wänn aber alli derby sind, hät's ja kei anders (Grossvater lacht für sich) - Du, Grossvatter, meinscht nüd, es wär gschyder, mer gienged uf all Fäll abe ? Ich chönnt ja i der Nächi warte.

119. Alp-Oehi Mer wänd dänn luege.

120. Heidi Tanke villmal. - Söll ich na öppis singe ? (~~singt~~)

120 a) Alp-Oehi:

120. a) Heidi (~~singt~~):

120. b) Heidi und Alp-Oehi

120. c) Chor (setzt ein):

brucht na!

Lueged, vo Berge-n-und Tal,
Fliecht scho de Sunneschtrahl
Lueged, uf Aue-n-und Matte
Wachsed die tunkele Schatte
D'Sunn uf de Berge-n-erschtoht,
O, wie sind d'Gletscher so rot,
O, wie sind d'Gletscher so rot.

HAUS BRIGITTE, innen

121. Geissenpeter Du, Mueter, s'gaht los!

122. Brigitte Also, dänn gang.

HAUS BRIGITTE, aussen

123. Alp-Oehi Ich gahne jetzt is Dorf.

124. Heidi Wottscht nüd gschwind inecho ?

125. Alp-Oehi Wänn alles verby ischt, chlopf ich mit em Schtäcke drümal a d'Türe und warte da obe wie-n-immer ... Gang jetzt!

HAUS BRIGITTE, innen

126. Heidi Grüezi.

127. Brigitte S'Heidi! Jä, bisch du ä da ?

128. Heidi Ich törf go luege, wie's d'Glogge-n-uf ziehnd. S'mües aber öpper mitcho, hät de Grossvatter gseit.

129. Brigitte So^{so} hät er gseit ?

BAECKERLADEN, innen

130. Bäckerin So chömmed mer natürli nüd furt, wänn du immer na öppert inelasch.

131. Bäcker Mir wänd doch deby sy, wänn eusi Buebe-n-aträtted!

132. Bäckerin Eine, wo de ganz Tag Zyt hett z'cho, mues eim jetzt versuume. Us puurer Zleidwercherei!
133. Alp-Oehi Me mues d'Lüüt rede lah, d'Hühner chönned' s nöd!
134. Bäcker S'schtimmt.
135. Bäckerin Was schtimmt ? - Lahtscht du dir das gfalle? Wehrsch du dich gar nüd für mich ?
136. Bäcker Lass en laufe!
137. Bäckerin S'isch Zyt, dass me-n-em das Chind äntli ewegnimmt!
138. Bäcker Mit dem git's einewäg emal e-n-Ab-rächnig, und dänn wird em nüt gschänkt!

KIRCHE UND KIRCHPLATZ

139. Kinderchor Glockenlied:
Bim-bam-bum, bim-bam-bum.
Wir heissen euch willkommen
Ihr Glocken, lang entbehrt,
Die zu des Dorfes Frommen
uns heute wart beschert.
Bim-bam-bum, bim-bam-bum.
- Refrain:
Ihr lieben, lieben Glocken,
Nicht lang mehr bleibt ihr stumm,
Bald werdet ihr frohlocken,
Mit hellem Bim-bam-bum.
~~Bim-bam-bum, bim-bam-bum.~~
140. Gemeindeammann So, und jetzt alli Chind as Seil! Aber ufpass, s'Seil erscht ufnäh, wänn's de Gloggegüsser befiehlt.
141. Glockengiesser So, s'Seil ufnäh.
142. Pfarrer Was isch mit dere Chline ? Wottscht du nüd mitmache ?
143. Brigitte Es ghört em Alp-Oehi.
144. Pfarrer Chumm, du ghörscht au derzue. - Da, heb di.
145. Glockengiesser So, zieh!! Zieh! Zieh!

146. Lehrer Nüd trucke, Chinde! S'hät gnueg für alli, s'chunnt jedes dra.
147. Geissenpeter Häsch au eini übercho ?
148. Heidi Ja, ... Brigitte das isch ja Wyssbrot.
149. Brigitte Das esch es Semmeli, mei das isch guet.
150. Heidi Wänder au echli ?
151. Brigitte En chline Bick nimm i, s'ander ghört dir. - Wo min Ma na gläbt hät, hät er mir jede Samschtig us em Tal es Wyssbrot bracht. Ich ha-n-amigs lang dra gha.
152. Heidi Isch es dänn nüd hert worde ?
153. Brigitte Ja, gäge-n-Aendi Wuche ha-n-ichs gröschtet über em Fүүr, dänn isch es erscht rächt guet gsy.
154. Heidi Wänn ich gnueg Gäld hett, würd ich Eu jede Tag eis chaufe.
155. Brigitte S'gaht au ohni.

HAUS BRIGITTE, aussen

156. Brigitte Ihr chömmed zu-n-Eus ufe ? Da mues me ja es Chrüüz a d'Dieli mache!
157. Alp-Oehi Grüezi
158. Heidi Grossvatter
159. Alp-Oehi Echli mitgnah isch Eues Hüüsli, Brigitte.
160. Heidi Grossvatter, ich ha-n-e Wurscht übercho. Und de Herr Pfarrer hät gseit, ich törfi mitzieh, er isch -
161. Alp-Oehi Ich weiss ... Wohned Ihr - ?
162. Brigitte Mir wohned da, de Peter und ich.
163. Alp-Oehi Und i dene Chammere da obe ?
164. Brigitte Da cha me niemer inetue. Ich ha scho lang gseit, im Winter fall eus emal s'Dach über em Chopf zäme.

165. Alp-Oehi Weischt du nüd wie me-n-umgaht mit Hammer und Nägel ?
166. Brigitte Es zeigt em's ebe niemer.
167. Geissenpeter Ich mues ja all Tag mit de Geisse duruf.
168. Alp-Oehi Dänn müesst halt emal en andere derhinder. - Ihr chönntet doch öpper ufneh id dene beide Chammere - ich meine, grad eso über de Winter.
169. Brigitte Ja, fryli chönnt me das.
170. Alp-Oehi Natürli nüd umesuscht.
171. Brigitte Natürli .. Ich glaube, ich weiss jetzt, was Ihr meined.
172. Alp-Oehi So. Dänn isch guet. Uf Wiederluege! Chum Heidi!
173. Brigitte Chömmed guet hei!

DORF UND HAUS BRIGITTE, aussen

174. Brigitte Heidi! Heidi! Chumm gschwind, s'ischt Bsuech da! Dini Tante-n-us Frankfurt isch cho.
175. Heidi Ja.
176. Brigitte Muesch ere go Grüetzi säge! Sie isch scho über zwo Schtund bim Grossvatter.

HAUS BRIGITTE, innen

177. Brigitte Gang gschwind ufe, si isch dobe. Du, sie hät der dänn na öppis mitbracht, s'isch bi mir i der Stube inne.
178. Dete Je, lueged au euses Heidi! Nei, bitti au, bisch du gross worde-ni dene zwei Jahre! Chumm, gimmer ä d'Hand.]u Kännsch mi doch na ?
179. Heidi Du bisch d'Tante Dete
180. Dete Ebe, die bini. Häsch mich also nonig ganz vergässe! Ich ha der es Chleidli bracht. Dörfsch es uspacke. Villicht passt's der.

181. Heidi Ja, tanke.
182. Dete Also ich begriffe nöd Oehi, wien Ihr' s übers Härz bringed, dem Chind vor sim Glück z'stah? E sone Glägeheit git's doch nu eimal im Läbe.
183. Alp-Oehi Das Chind blybt da.
184. Dete Aber Ihr chönds doch nöd zuelah, dass ich die wyt Reis vo Frankfurt dahäre mache für nüt und abernüt.
185. Alp-Oehi Ich säge^fs jetzt zum letzschtamal: Das Chind ghört nüd i d'Schtadt, das Chind ghört i d'Berg!
186. Dete So, und Ihr meined, Ihr ~~hebet~~^{reiget} das z'bestimme? Das schtaht Eu überhaupt nöd zue! Ich has dozumal ufnoh, das arme Tröpfli. Und mir und niemert anderem hät mini Schwöschter sälig das Chind avertrout.
187. Alp-Oehi Drum händler's säbmal eifach bi mir abgeh! Do hät Eu s'Gwüsse nöd truckt. Aber jetzt, nach zwei Jahre
188. Dete Ihr wüssed so guet wie-n-ich, dass ich dozumal die Schtell übercho han z'Frankfurt und das Chind weiss der Himmel nöd han chönne mitnä. Aber jetzt isch höchschti Zyt, dass es e rächti Erziehig überchunnt. I säbem Huus hät's zwei Badzimmer, e Gouvernante und überal eläktrisches Liecht. Und dänn die Choscht. Was meined Ihr, was das Heidi alles z'ässe überchunnt. Forälle, Poulet, Rehrugge amene Rahmsösseli. Hm, das gits det amene gwöndleche Wächtig! Hm, und wänn sich dänn s'Heidi guet uffuehrt, wer weiss was dänn später da na fürs cha useluege.
189. Alp-Oehi Schluss mit dem Gschwätz!
190. Dete Ich het Eu ^{ja}gern echli meh Zyt gä zum überlege, aber die Sach pressiert. De Herr Sesemann cha sini Gschäft nöd verschiebe wäge-n-Euem Setzgrind, i-n-e paar Tage fahrt er nach Amerika. Das isch ja grad de Grund, warum er sis Töchertli Klara, nüd wott elleigelah, de arm Znacht, wo nöd cha laufe. Chönned er eu dänn das nöd vorstelle?

207. Dete Ja.
208. Geissenpeter Heidi, wo gahsch du na hi ?
209. Heidi Uf d'Schtation abe ... mit minere Tante.
210. Dete Chum, chum, chum!!
211. Geissenpeter Jä ? ...

HAUS BRIGITTE aussen

212. Brigitte Tuck - tuck - tuck
213. Geissenpeter Wann chunnt dänn s'Heidi wieder hei?
214. Brigitte Tänk grad wieder.
215. Geissenpeter Vo der Schtation unenuf ?
216. Brigitte Wer seit, es göng uf d'Schtation ?
217. Geissenpeter S'Heidi, grad vorig.
218. Brigitte Um Gotteswille - Alp-Oehi! Alp-Oehi!

DORFSTRASSE

219. Bäcker Hü!
220. Alp-Oehi Wo isch das Chind ?
221. Erster Mann Was für es Chind ?
222. Alp-Oehi S'Heidi, shtelled ^L ~~er~~ nöd so tumm!
223. Bäckerin So sueched's doch!
~~224. Erster Mann Hee, wo isch Eue Ma hi mit dem Chind?~~
225. Alp-Oehi Ihr wüssed also Bscheid! -
226. Alp-Oehi Si händ mis Heidi verschleikt !!!
227. Erster Mann Ich weiss gar nöd, ^{was er hüt} ~~wann er ees tuet~~.
Das Chind ischt durab mit dem Beck
sim Wägeli.
228. Alp-Oehi Was! ??

ZWISCHEN DORF UND BAHNSTATION

229. Bäcker Ja, da une findeder ekä Pfiife.
230. Heidi Was mached mer jetzt ?
231. Dete Ich wüsst scho, wo me-n-öppis Rächts
~~find~~ ^{Lindy} Det, wonich herchume. Z'Frank-
furt.
- 231a) Heidi: Isch das wüsst?
232. Alp-Oehi Heidi!! Heidi!! Heidi!!
- *)
235. Dete Du, möchtsch nöd mit mer cho? Mei,
das würd der gfalle. Du törfsch sogar
mit der Isebahn fahre!
236. Heidi Bin ich dänn hüt Zabig wieder diheim?
237. Bäcker Zu was?
238. Heidi Suscht suecht mi doch de Grossvatter.
239. Dete Aber de Grossvatter freut sich doch,
wänn du au emal öppis anders gsehst!
240. Heidi Aber törf ich dänn morn wieder zrug?
241. Dete Weisch du was, chumm emal mit und
wänn's der dänn nöd gfallt, dänn
bisch ja gschnäll wieder diheime.
Was meinsch?

HUETTE ALP-OEHI innen

505. Geissenpeter Da isch dänn na en Brief. Us Frank-
furt!
506. Alp-Oehi Wer seit das?
507. Geissenpeter D'Muetter. S'schtönd uf em Poscht-
schämpel.
508. Alp-Oehi So.
509. Geissenpeter Und Ihr sölled wieder emal zue-nis
cho, au wänner jetzt überhaupt
nümme is Dorf gänged, seit d'Muetter.
510. Alp-Oehi Das ghört dir.
511. Geissenpeter Tanke Isch de Brief vo dere
Tante?

*) die Nummern 233 und 234 fallen aus.

512. Alp-Oehi Nei
513. Geissenpeter Vo wem isch er dänn ?
514. Alp-Oehi Vo-n-ere Frau Sesemann, wahrschinli
d'Grossmuetter vo dem chranke Chind.
- Gang jetzt!
515. Geissenpeter Alp-Oehi, chunnt s'Heidi nöd bald
wieder hei ?
516. Alp-Oehi Nei, die Frau schrieht da ... Aber
chasch es ja sälber läse.
517. Geissenpeter Bi nöd gwunderig. - Was schrieht sie?
518. Alp-Oehi Es göng em Heidi guet. Wie g'heisst's
da ? .. "hat sich das Kind nach an-
fänglichem Heimweh gut eingelebt und
fühlt sich bei uns wie zu Hause. Es
kann auch schon ganz anständig lesen".
519. Geissenpeter Dänn gah-n-ich jetzt. ... Alp-Oehi,
söll das öppe heisse ?
520. Alp-Oehi S'Heidi hät eus vergässe. Jetzt
müemir's au vergässe.
521. Geissenpeter So. ... Also, eis cha-n-ich Eu säge:
Wänn s'Heidi im Frühelig mit mir
nümme z'Alp gaht, dänn cha mir die
ganz Wält ...

DORFSTRASSE

684. Erste Frau Lueg emol s'Heidi was es für e
schöns Hüettli hät.
685. Zweite Frau Es kännt eus nümme. Es ischt jetzt
es Feins us der Schtadt.
686. Bäcker Schpring du vorus zur Brigitte, du
häsch es pressant.
So Buebe, was schtönd er umenand ?
Sind echli galant, traged dem Fräu-
lein de Goffer!
687. Erster Mann Isch es ellei us Frankfurt cho ?
688. Bäcker Wo-n-ich mini Säck ufglade han uf
der Schtation unne, schtaht's uf
eimal da. S'isch eine mitcho, en
Usländer. En feine Herr!

689. 2. Mann Jä, und jetzt ? Sött das Chind wieder uf'd Alp ?
690. Bäcker Zum Alp-Oehi ? Es seits.
691. Gemeindeammann Ja, jetzt mues öppis gscheh, mer müend mit dem Herr Pfarrer rede.

HAUS BRIGITTE innen

692. Brigitte Häsch Du aber e schöns Mänteli. Wiene richtigs Fräulein us der Schtadt. Und das Hüetli!
693. Heidi Das bruch i nöd uf der Alp. -
694. Geissenpeter Isch das alles Dir ?
695. Heidi Hä ja. - Das ischt emal für Eu.
696. Brigitte Das häscht du nöd vergässe ?
697. Heidi Nei. - Und das für dich!
698. Geissenpeter Ohhhh --- Ohhhh ----
699. Buben E Wurscht! E Wurscht! E riesigi Wurscht! S'Heidi häts bracht und es Wyssbrot!
700. Heidi Jetzt mues i wyter, zum Grossvatter.
701. Brigitte Ja, ja gang nu, de Peter cha der de Goffer ufebringe-n-uf d'Alp und die Buecher.
702. Geissenpeter S'hät gheisse, du chönnisch läse. Schtimmt das ?
703. Heidi Ae, das ischt doch kä Kunscht !
704. Geissenpeter Zeig emal dini Kunscht!
705. Heidi ~~Ich~~ Ha kä Zyt jetzt.
706. Geissenpeter Nu en Satz - da !
707. Heidi (liest) "Frieder, der Faulpelz".
708. Geissenpeter Das ischt ja nu de Titel!
709. Heidi (liest) "Frieder war der jüngste von sieben Söhnen, die auf dem Hofe ihres Vaters herrlich und in Freuden lebten".
710. Geissenpeter Jetzt hock ich schön im Dräck!

711. Brigitte Es tunkt mi fascht, Du wellisch ä na richtig läse lehre ... Du!
712. Geissenpeter Wird tänk müesse, Schternefeufi!
(gopfertori)

UNTERWEGS ZUR HUETTE

713. Pfarrer Det isch es. - Heidi! Heidi!

HUETTE ALP-OEHI aussen

714. Heidi De Grossvatter.
715. Pfarrer Jetzt chasch gah.

HUETTE ALP-OEHI innen

716. Pfarrer Alp-Oehi! Ihr werded schtuune, dass ich wiederemal zu-n-eu chumme.
717. Alp-Oehi Was wänder ?
718. Pfarrer Has scho lang vorgaha, aber s'häts ja nie geh. Ich wott nöd schtöre, ich ha nu tänkt, will jetzt die schlimm Zyt verby ischt und mer morn grad Pfingschtsunntig händ
Ich bi nöd ellei cho.
719. Alp-Oehi Isch s'Heidi zrugg ?

HUETTE-ALP OEHI aussen

720. Gemeindeammann Guete-n-Abig.
721. Stimmen Nabig! Guete-n-Abig.
722. Pfarrer Wänder dene Lüüte de Gruess nöd abneh?
723. Gemeindeammann Mir händ eus mitenand uf de Wäg gmacht, nid wills eus fürcht und au nöd will mir i der Ueberzahl si möchtet, aber mer händ doch tänkt es sei besser, wenn nöd nu eineseit: Alp-Oehi, da isch mini Hand! De schrit isch vergässe.
724. Alp-Oehi So... Warum händer Eueri Wyber nöd au na mitbracht ?

725. Bäcker Das wär echli z'gäch da duruf!
726. Gemeindeammann
H Jhr Euseri Fraue und alli andere i der
Gmeind die werdet ~~Sie~~ morn gseh, wenn
Sie id Chille chömmed. Villicht
chömmed Sie au inne. Eus würds freue.
727. Alp-Oehi Da chönneder lang warte!
728. Pfarrer Ich glaub, mir gönd. Er weiss jetzt,
wie's gmeint ischt. ... Ueberschlafed'
s! Villicht chömmeder doch.
729. Alp-Oehi Da müesst es Wunder gscheh!

HUETTE ALP-OEHI innen

730. Alp-Oehi Heidi!!
731. Heidi Grossvatter!!

DORFKIRCHE innen

732. Pfarrer Hm, hm.
"Danket dem Herrn, denn er ist
freundlich, und seine Güte währet
ewiglich". Amen - .
- Zu Beginn des heutigen Gottesdienstes
singen wir Lied 364, Strophe 1, 3
und 5.
733. Gemeinde (singt) "Dein Wort ist unser höchstes Gut,
Es schenkt uns Kraft und Leben ...
Drum ohne Furcht, mit frohem Mut,
Sind wir dir ganz ergeben ...
Wollen alle Brüder sein,
Herzlich, voll Vertrauen, ...
Und auf dich, o Herr allein
Unsere Hoffnung bauen".

.E N D E